

THEMEN UND ZIELE KONFI3	INHALTE KONFI 3	THEMEN RU KL. 3 UND 4 (2016)	INHALTSBEZOGENE ZIELE RU (2016)
WIR FANGEN AN			
(1) Der Name Gottes (2 Std) Werkbuch S. 26-29	Gott ist bei uns ... Gott hat alle Kinder lieb Wer ist Gott ...? Erzählung: Der hundertste Name Gottes Bilder von Gott aussuchen Namen ins Heft eintragen Bild von Gott einkleben	Unsichtbar und doch da? – Gott geht mit (10 Std)	3.2.4 Gott (2) die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mose, 2. Mose 1-20 in Auszügen sowie z.B. Jona, Jona 1-4; Die Heilung der gekrümmten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12, Taufe Jesu Mk 1,9-11)
(3) Beten (4 Std) Die Kinder wissen, dass sie beim Beten mit Gott reden, ihm danken und ihn bitten. Sie erproben unterschiedliche Gebetshaltungen und beten das Vaterunser .	Wie wir beten - Bitte, Dank, Fürbitte Menschen beten unterschiedlich - Gebetshaltungen - zu jeder Haltung Psalmverse aussuchen Das Vaterunser - Vaterunser mit Gesten	Alte Worte neu entdecken (VU) (6 Std.) Projekt ökumenischer Schulgottesdienst Dank und Fürbitte formulieren Beten im Christentum: Welche Gebete kennt ihr? Welche Gebete haben Christ/innen? Wann beten Christ/innen? Wie beten Christ/innen?	3.2.5 Jesus Christus (2) Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13) 3.2.4 Gott (4) überlieferte und persönliche Ausdrucksformen des Glaubens mitgestalten und sich darüber austauschen (zum Beispiel Vaterunser, andere Gebete, Psalmverse, Lied, Tanz, Stille) 3.2.7 Religionen (2) ausgewählte Aspekte einer Religion vergleichen (zum Beispiel Gebetspraxis)
KIRCHE ERLEBEN			
(4) Das Kirchenjahr - ein bunter Kreis (4 Std) Die Kinder nehmen wahr, dass im Kirchenjahr unterschiedlichste Lebens- und Glaubenserfahrungen ihren Ausdruck finden. Sie entdecken die ganze Buntheit dieses Jahres- und Lebenskreises, der die schönen Seiten feiert, aber auch die dunklen Aspekte nicht übergeht.	Der Kirchenjahreskreis Feste im Kirchenjahr, Bibelgeschichte, die dazu passt Geburtstage zu den Festen sortieren Kirchenjahrsspiel Gebet	Ein Jahr – so viele Feste! (5 Std) Weihnachten ist, wenn ... Gekreuzigt, gestorben und begraben – und doch lebendig? Bewegt und begeistert – Himmelfahrt und Pfingsten Ramadan: Ein Fest – viele Fragen Projekt ökumenischer Schulgottesdienst	3.2.6 Kirche und Kirchen (4) die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen (5) Rituale, Andachten und (Schul-) Gottesdienste im Kirchenjahr beziehungsweise Feste und Feiern im Jahreskreis mitplanen und mitgestalten
(2) Kirchenraum erkunden (2 Std)	Gott ist bei uns ...	In der Kirche ist was los! (6 Std.)	3.2.6 Kirche und Kirchen

<p>Kirchenrallye Tauerinnerung am Taufstein Werkbuch S. 26-29</p>	<p>Gott hat alle Kinder lieb Gruppenbild einkleben Bild der Kirche einkleben Laufzettel - Freie Erkundung Taufstein - Kanzel - Altar Taufbefehl lernen / sprechen Elternbrief „Kirche“</p>		<p>(2) Kirchengemeinden vor Ort erkunden und an Beispielen die Vielfalt von Gemeindeleben darstellen (3) Kirchenraum beschreiben</p>
<p>(5) Advent - Wir erwarten die Geburt von Jesus (2 Std) Die Kinder können das Warten in der Adventszeit mit dem Erwarten der Geburt Jesu in Verbindung bringen</p>	<p>Advent als Zeit des Wartens Warten müssen ... Advent bedeutet ... Was erleichtert das Warten? Adventsbräuche Auf anderes warten: Menschen warten auf Hilfe Erzählung: Simeon und Hanna (Lk 1) Gestaltung im Heft Adventslieder Elternbrief „Advent“</p>	<p>Weihnachten ist, wenn ... (4 Std) Was bedeutet Weihnachten heute? - Leitmedium: "Herz" - Herzen aus unterschiedlichen Materialien mitbringen, befühlen, Erfahrungen verbalisieren, dazu passende Situationen aus dem Alltag finden - möglicher Impuls zum Nachdenken: "Da geht mir das Herz auf" - Kennenlernen der Geschichte "Luisa, Frau König und das goldene Herz"</p>	<p>3.2.6 Kirche und Kirchen (4) die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen zu Advent und Weihnachten sowie von Erzählungen werden die Kinder zum vertieften Nachdenken über die Bedeutung von Weihnachten angeregt.</p>
<p>(6) Advent- Wir tragen das Licht weiter (2 Std) Die Kinder erleben das Licht der Adventskerzen als Hoffnungszeichen. Sie tragen dieses Zeichen weiter.</p>	<p>Erleben, wie es immer heller wird Erzählung: Wie aus einem Bergmann ein Schnitzer wurde Freude weitertragen Das Licht weitertragen - Kurrendesingen Gestaltung: Lichttüten</p>	<p>Weihnachten ist, wenn ... (4 Std) Weihnachten – das Fest der Liebe? - Rollenspiel: Luisa kann nicht verstehen, warum ihre Eltern die Frau auf der Parkbank gar nicht sehen. - Was macht Weihnachten zum Fest der Liebe und was nicht? - Überlegen, wie Weihnachten für sie zum Fest der Liebe werden kann</p>	<p>3.2.6 Kirche und Kirchen (2) Kirchengemeinden vor Ort erkunden und an Beispielen die Vielfalt von Gemeindeleben darstellen</p>
<p>TAUFE</p>			
<p>(7) Wasser ist Leben (2 Std) Die Kinder erfahren und erleben, wie wichtig das Wasser für das Leben ist. Sie nehmen die wesentliche Bedeutung des kostbaren Elements für die Taufe wahr.</p>	<p>Blaues Tuch - Wasser spüren Rose von Jericho Wasser aus dem Felsen (Ex 17) Wasser und Taufe Zauberblume</p>	<p>In der Kirche ist was los! (6 Std)</p>	<p>3.2.6 Kirche und Kirchen (1) die Bedeutung von Symbolen (zum Beispiel Kreuz, Wasser, Brot Weinstock, Taube, Fisch) und Handlungen (Taufe, Abendmahl, Segen)</p>

			beschreiben
<p>(8) Gott kennt mich bei meinem Namen (2 Std) Die Kinder erfahren, dass Gott sich ihnen in der Taufe persönlich - mit Namen - zuwendet. Gott hat ihnen das Leben geschenkt und verspricht, bei ihnen zu sein.</p>	<p>Mein eigener Name Namenswürfel Name kreativ gestalten Gott kennt meinen Namen Jesus lässt sich taufen (Mt 3) Taufbezug: wir sind mit Jesus verbunden Elternbrief: „Meiner Taufe auf der Spur“ oder „Meiner Geburt auf der Spur“</p>	<p>In der Kirche ist was los! (6 Std)</p>	<p>3.2.5 Jesus Christus (4) beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen; Pfingsten, Apg 2,1-12)</p>
<p>(9) Wir gehören zusammen (2 Std) Die Kinder erleben sich als Teil einer größeren Gemeinschaft, der Kirche, zu der sie durch die Taufe gehören.</p>	<p>Meiner Taufe auf der Spur (Erinnerungsgegenstände) Durch die Taufe gehören wir zusammen Fisch-Puzzle Erzählung: Ein Fisch ist mehr als ein Fisch Fische falten „Ich bin getauft auf deinen Namen“</p>	<p>In der Kirche ist was los! (6 Std)</p>	<p>3.2.6 Kirche und Kirchen (1) die Bedeutung von Symbolen (zum Beispiel Kreuz, Wasser, Brot Weinstock, Taube, Fisch) und Handlungen (Taufe, Abendmahl, Segen) beschreiben</p>
<p>(10) Jesus - Licht der Welt (2 Std) Die Kinder erfahren, dass die Taufe sie mit Jesus, dem Licht der Welt, verbindet und erleben, wie sie selbst Licht der Welt sein können.</p>	<p>Lichtmeditation Geschichte: Bartimäus (Kamishibai) Bildbetrachtung Laudato si Elternbrief „Licht“</p>	<p>In der Kirche ist was los! (6 Std) Gekreuzigt, gestorben und begraben – und doch lebendig?</p>	<p>3.2.5 Jesus Christus (3) die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen (zum Beispiel die Berufung des Levi, Mk 2,13-17; die Berufung des Petrus, Lk 5,1-11; der ungläubige Thomas, Joh 20,24-29; Bartimäus, Mk 10,46-52)</p>
ABENDMAHL			
<p>(11) Brot zum Leben - Brot des Lebens (2 Std) Jesus bezeichnet sich selbst als „Brot des Lebens“ (Joh 6,35). Die Kinder lernen Jesus kennen als den, der die Bedürfnisse der Menschen wahrnimmt,</p>	<p>Vom Korn zum Brot Körner und Ähren Erzählung: Speisung der Fünftausend Gebetswürfel basteln Tischgebet: Gemeinsames Essen Dankgebet</p>	<p>Alte Worte neu entdecken (VU) (6 Std) Unser tägliches Brot gib uns heute - Text von R. Oberthür „Unser tägliches Brot gib uns heute“ mit dem Bild „Speisung der Fünftausend“</p>	<p>3.2.5 Jesus Christus (2) Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13; das Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-32 sowie zum Beispiel Gethsemane, Mk 14,32-42)</p>

der ihnen gibt, was sie zum Leben brauchen - auch sich selbst.	Elternbrief „Brot“	von T. Zacharias deuten und gestalten (symbolische Bedeutung von Brot)	
(12) Bei Gott sind alle eingeladen (2 Std) Ausgehend von Erfahrungen und Erinnerungen an besondere Feste, lernen die Kinder das Festmahl als Bild für die Gemeinschaft Gottes kennen. Sie verstehen, dass diese Gemeinschaft für jeden Menschen offen ist, besonders die Benachteiligten.	Festmahl Wie fühlt man sich? Wen würdet ihr einladen? (malen Wunschgäste) Erzählung: Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,16-23) Bildbetrachtung „Mahlgemeinschaft“ Sieger Köder Einladungskarten gestalten	Gottes Reich ist wie ... (10 Std) Jesu Botschaft vom Reich Gottes als Hoffnungsbild gestalten Bildbetrachtung zum Gleichnis „Vom großen Gastmahl“ (Lk 14,15-24)	3.2.5 Jesus Christus (5) Jesu Botschaft vom Reich Gottes als Hoffnungsbilder gestalten (zum Beispiel das Gleichnis vom großen Gastmahl, Lk 14,15-24 ; Gleichnis vom Senfkorn, Mk 4,30-32)
(13) Das Mahl der Versöhnung (2 Std) Das Abendmahl ist Mahl der Versöhnung in doppelter Hinsicht: als Versöhnung des Menschen mit Gott und als Versöhnung der Feiernden untereinander. Beides gehört untrennbar zusammen.	Im hellen und dunklen Haus Gelbes Tuch - helles Haus: Geborgenheit Schwarzes Tuch: dunkles Haus: Tod? Erzählung: Verlorener Sohn (Lk 15) HA: Wichtigen Gegenstand mitbringen, der die Kinder an jemanden erinnert (zB Abschiedsgeschenk) Elternbrief: „Versöhnung“	Gottes Reich ist wie ... (10 Std)	3.2.5 Jesus Christus (2) Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13; Das Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-32 sowie zum Beispiel Gethsemane, Mk 14,32-42)
(14) Erinnerung an Jesus (2 Std) Die Kinder erfahren das Abendmahl als Handlung, in der Jesus selbst in Brot und Wein gegenwärtig ist. Jesus sagt im Abendmahl zu uns: Ich schenke euch mein Leben. Ich bin für euch da, ich Sorge für euch. So wird Jesus zum Lebensbrot für uns Menschen.	Gegenstände weisen über sich hinaus - Erinnerungsstück der Kinder Oder Geschichte Z8 Erzählung: das letzte Abendmahl Dieses Brot hat eine Geschichte Erinnerungen an Jesus festhalten Die Einsetzungsworte zum Abendmahl Gebet	Gekreuzigt, gestorben und begraben – und doch lebendig? (6 Std) Gründonnerstag, Abendmahl - Symbolische Gegenstände (z.B. Esel, Palmzweig, Kleider, Kelch, Brot, Seil, Krone, Nägel, Würfel, Kreuz, Sonne) werden den Stationen zugeordnet.	3.2.6 Kirche und Kirchen (4) die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen
(15) Passion und Ostern (4 Std) Die Kinder kommen dem Geheimnis der Auferstehung auf die Spur. Sie feiern die Auferstehung Jesu als grundlegendes Ereignis für den christlichen Glauben.	Der Tod Jesu Faltschnitt nach Anleitung Geschichte: Kreuzigung Teile im Kinderheft aufkleben Ostern in Farben ausdrücken	Gekreuzigt, gestorben und begraben – und doch lebendig? (6 Std) Überblick über die Passions- und Ostergeschichte	3.2.6 Kirche und Kirchen (4) die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) er-

	<p>Geschichte: Was machen Krokusse im Winter? Erzählung: Ostern Malkarten und Ostergeschichte Elternbrief „Ostern“</p>	<p>Entlang einer „Lebenslinie“ (z.B. Seil) ordnen die Kinder Bilder zur Passions- und Ostergeschichte zu. Wortkarten mit Begriffen wie Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostern, Karwoche werden ergänzt. Thomas kann es nicht glauben (Joh 20, 24-29)</p>	<p>läutern und sie in das Kirchenjahr einordnen 3.2.5 Jesus Christus (3) die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen (die Berufung des Levi, Mk 2,13-17; die Berufung des Petrus, Lk 5,1-11; der ungläubige Thomas, Joh 20,24-29; Bartimäus, Mk 10,46-52)</p>
<p>(16) Haus aus lebendigen Steinen (4 Std) Die Kinder wissen, dass Kirche mehr ist als das Kirchengebäude. Sie wissen, dass sie aus Menschen, „lebendigen Steinen“ besteht und dass sie selbst wichtige lebendige Steine sind.</p>	<p>Steine in der Mitte Stilleübung Gebet Kirchen aus Holzsteinen bauen Briefe mit Geheimbotschaft: Ihr seid die lebendigen Steine Gestaltung im Kinderheft Elternbrief „Kirche“ (wenn nicht schon früher ausgeteilt)</p>	<p>In der Kirche ist was los! (6 Std) Himmelfahrt und Pfingsten kommen in der Wahrnehmung bzw. Erfahrungswelt der Kinder häufig nicht vor. Den dazugehörigen biblischen Erzählungen begegnen. Komplexe Vorstellungen von „Himmel“ und „Heiliger Geist“ ausdrücken und deuten.</p>	<p>3.2.4 Gott (2) die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mose, 2. Mose 1-20 in Auszügen sowie z.B. Jona, Jona 1-4; die Heilung der gekrümmten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12, Taufe Jesu Mk 1,9-11)</p>